



Mettnau-Schule Scheffelstr. 39 78315 Radolfzell

**An das  
Landratsamt Konstanz  
Benediktinerplatz 1  
78467 Konstanz**

Berufliche Gymnasien

- agrarwissenschaftliche
- biotechnologische
- sozialwissenschaftliche  
Richtung



GD Bildung und Kultur  
Programm für lebenslanges Lernen

Berufskolleg I für Gesundheit und Pflege

Berufskolleg I für PraktikantInnen

Berufskolleg II für Sozialpädagogik

Berufskolleg I zum Erwerb der  
Fachhochschulreife (hauswirtschaftliche/ landwirtschaftliche/  
sozialpädagogische Richtung)

Berufsfachschule für Altenpflegehilfe

Berufsfachschule für Altenpflege

Fachschule für Organisation und Führung in Teilzeit

24. August 2009

### **Antrag auf Einrichtung einer Fachschule für Weiterbildung in der Pflege in Teilzeitform mit dem Schwerpunkt Gerontopsychiatrie**

Sehr geehrte Damen und Herren,  
die Mettnau-Schule beantragt zum zweiten Schulhalbjahr 09/10 mit Start zum 1. Februar 2010 oder zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Einrichtung einer Fachschule in Teilzeitform mit dem Schwerpunkt **Gerontopsychiatrie**.

Zielgruppe sind Personen mit abgeschlossener Berufsausbildung in den Bereichen der Alten- oder Krankenpflege bzw. der Heilerziehungspflege oder Personen, die eine einschlägige berufliche Tätigkeit von mindestens zwei Jahren vorweisen können.

Es handelt sich um eine zweijährige Weiterbildungsmaßnahme auf der Grundlage der vom Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg mit Stand vom 23.09.2008 definierten Schulversuchsbestimmungen.

In der praktischen Umsetzung bedeutet dies eine über 2 Schuljahre dauernde Ausbildung in Teilzeit mit einer wöchentlichen Verpflichtung von 12 Unterrichtsstunden, die nachmittäglich und ggf. in den Abend hinein angeboten werden.

Inhaltlich geht es neben der Datenverarbeitung, der Berufs- und Arbeitspädagogik insbesondere um die Schwerpunkte Gerontologie/Gerontopsychiatrie, Pflegewissenschaft und Qualitätsmanagement.

Zudem sind gemäß den Bestimmungen des Ministeriums mit Ende der Ausbildung mindestens 400 Praxisstunden in einschlägigen Einrichtungen nachzuweisen.

Die Ausbildung endet mit einer Abschlussprüfung, durch deren Bestehen die Berufsbezeichnung

**„Staatlich geprüfte Fachkraft für Gerontopsychiatrie“**

erworben wird.

Mit dem erfolgreichen Schulabschluss wird zusätzlich ein

**„Zertifikat über die berufspädagogische Qualifikation zur praktischen Anleitung Auszubildender in Pflegeberufen mit dem Schwerpunkt der Gerontopsychiatrie“**

ausgestellt.

Der Wunsch um Einrichtung dieser Fachschule resultiert aufgrund wachsender Nachfrage nach Fachkräften mit der Zusatzqualifikation. Die Gründe ergeben sich aus den sich stetig verändernden Anforderungen an die Versorgung älterer Menschen. Der demographische Wandel einhergehend mit längerer Lebenszeit führt zur Zunahme gerontopsychiatrischer Erkrankungen.

Der Antrag fußt auf der Grundlage einer Vorabfrage über die Kooperationspartner der Mettnau-Schule im Altenpflegebereich. Diese ergab, dass im Landkreis Konstanz ein klarer Bedarf für solch ein schulisches Zusatzangebot besteht und damit die erfolgreiche Einrichtung einer Schulklasse gesichert werden kann.

Mit der Genehmigung der Fachschule für Gerontopsychiatrie entstehen für den Landkreis keine zusätzlichen Kosten, da der Unterricht nachmittags und ggf. in den Abend hinein stattfinden soll. Somit kann in diesem Zeitkorridor ausreichend Schulraum zur Verfügung gestellt werden.

Die Einrichtung der Fachschule wird zur weiteren Stärkung des Ausbildungsprofils an der Mettnau-Schule in den Bereichen der Altenpflege beitragen und damit das Kompetenzzentrum an der Schule für Sozialpädagogik & Pflege ergänzend stärken.

Die Schulleitung der Mettnau-Schule hat vorab im Benehmen mit dem Regierungspräsidium Freiburg und dem Ministerium die Möglichkeit um Einrichtung dieser neuen Schulart ausgelotet. Vorbehaltlich der Zustimmung des Kreistages steht das Land dem Begehren der Mettnau-Schule offen und wohlwollend gegenüber.

In der Schulleiterunde unter den Beruflichen Schulen des Kreises wurde das Anliegen bereits kommuniziert. Da mit der Einrichtung der Fachschule für Gerontopsychiatrie im Gesamtangebot der Bildungsgänge an den Beruflichen Schulen des Landkreises keine zusätzliche Konkurrenz entsteht, ergibt sich hier kein Widerspruch.

Mit freundlichen Grüßen  
gez. Gerhard Happel, OStD  
Schulleiter

Nachrichtlich an das Regierungspräsidium, Herrn Ltd. RSD T.Hecht